


## Zusammenfassung Bewertung BWA gemäss SIA 142

<b>Bezeichnung</b>	<b>Projektwettbewerb Sanierung und Erweiterung Werkhof Sulgen</b> selektiv, anonym
<b>Auftraggeber</b>	<b>EKT AG, Bahnhofstrasse 37, 9320 Arbon</b>
<b>Organisation</b>	<i>PPM Projektmanagement AG, Rittmeyerstrasse 13, 9014 St. Gallen</i>
<b>Termine</b>	Präqualifikation 25.06.2021, Abgabe 19.11.2021
<b>SIA geprüft</b>	nein
<b>Gesamtbewertung</b>	
<b>Zielsetzung</b>	<i>«...Der Wettbewerb soll aufzeigen, wie die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der EKT auf dem Areal in Sulgen umgesetzt werden können, so dass für eine zukünftige Entwicklung ein genügender Spielraum vorhanden bleibt...»</i>
<b>Qualität</b>	Folgende Punkte werden positiv bewertet: <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Ausschreibung ist sorgfältig und gut dokumentiert.</li><li>- SIA Ordnung 142 ist benannt und gilt subsidiär.</li><li>- Jury ist gut besetzt und die Fachpreisrichter sind in der Mehrzahl.</li><li>- Urheberrecht verleiht bei den Projektverfassern.</li><li>- Machbarkeitsstudie, erstellt von Organisation, wird offengelegt.</li><li>- Preissumme und Entschädigungen sind angemessen festgelegt.</li><li>- Optionale Bereinigungsstufe mit separater Entschädigung ist vermerkt.</li><li>- Anzahl der Teilnehmer sind angemessen festgelegt.</li></ul>

**Hinweise / Mängel**

Die Projektwettbewerbsphase wird als provisorisch deklariert.

Die SIA Ordnung 142 ist benannt und gilt subsidiär, hingegen werden die Art. 27.3 28.2 und 28.3 ausbedungen, was nicht unterstützt wird.

Freiwillig beigezogene Fachplaner, mit spezieller Würdigung im Jurybericht, können nur bedingt mit einer Weiterbearbeitung rechnen.

Die Modalitäten Fragerunde sind nicht definiert.

Ankäufe sind vermerkt, jedoch nicht ausformuliert.

Art. 2.6; Die Abzüge bei aufwandbestimmenden Baukosten des Architektenhonorars werden nicht unterstützt, da in allen Bereich der Lead beim Architekten liegt und somit auch Aufwendungen entstehen.

Die Honorarbasis ist vorbestimmt und die Teilleistungen nach *SIA 103* sind *100%* zugesichert, hingegen nach *SIA 102 mind. 60%* (40% Zuteilung optional).

Art und Umfang der Veröffentlichung werden nicht beschrieben.

**Beurteilung**

**Der BWA Ostschweiz empfiehlt generell Projektwettbewerbe im offenen und anonymen Verfahren nach SIA 142. Mit dieser selektiven Ausschreibung wird die Teilnehmerzahl eingeschränkt, was betreffend Überbeteiligung verständlich erscheint. Die Bewertung fällt mit einem grünen Smiley aus mit der Erwartung, dass die provisorische Projektwettbewerbsphase noch bereinigt wird.**